



Greenore Single Grain

Der Greenore Single Grain lädt zu einem kurzen Überblick über den irischen Whiskey und das Unternehmen Cooley Distillery plc. ein.

Die Entwicklung der Kunst des Destillierens schreibt man den Chinesen zu. Über den Weg dieser Technik nach Irland gibt es unterschiedliche Versionen.

Fest steht hingegen, dass irische Mönche das Destillieren beherrschten und vermutlich auch Getreide brannten. Zwar ist dies erst für 1608 belegt, während die Schotten stolz auf ihr Dokument von 1494 verweisen.

Das Wort Whisky aber leitet sich aus dem irisch-keltischen Begriff für das *Wasser des Lebens*, dem *Uisce Beatha* ab. Es soll als Verballhornung durch die britischen Besatzungssoldaten entstanden und mit in deren Heimat gewandert sein.

Mit der Prohibition in den USA und dem irischen Unabhängigkeitskrieg Anfang des 20. Jahrhunderts verlor Irland die wichtigsten Absatzmärkte USA, UK und deren Kolonien. Der Niedergang des irischen Whiskey setzte ein und mit ihm das grosse Sterben der Brennereien, das 1966 in dem Zusammenschluss der verbliebenen Brennereien Jameson, Power's und Cork endete. Der Zusammenschluss erhielt den Namen Irish Distillers Ltd., der sich nach der Aufnahme der Bushmills Brennerei in Irish Distillers Group (IDG) umbenannte. Der Neubau einer hypermodernen Zentralbrennerei mit Schließung der alten Anlagen brachte nicht den erhofften und sicherlich notwendigen Durchbruch. 1988 schluckte daher die Pernod Ricard Gruppe die IDG, die im weltweiten Vertriebsnetz diese Getränke riesen gut aufgehoben war und bald wieder auf Erfolgskurs kam.

Für viele Konsumenten war



aber bereits mit der Gründung der Irish Distillers Ltd. eine Verarmung der Sortenlandschaft eingetreten und die zentrale Brennerei gar für alle Sorten als Einheitsbrei angesehen worden. Man redete häufig und heftig davon, dass diese Situation eine Schande für die doch alte irische Tradition des Whiskeybrennens sei und sich dies ändern müsse. Und dabei diesen Worten blieb es lange Zeit.

Bis John Teeling sich der Idee annahm. Er kaufte 1987 dem irischen Staat die ausgediente alte Destillationsanlage für Industrialkohol auf der Halbinsel Cooley ab. Schnell interessierten sich auch andere Unternehmer und Investoren für das Projekt, wie Willie McCarter, anteiliger Besitzer der alten Watts

Brennerei, Paul Power und Lee Mallaghan, die Besitzer der alten Locke's Brennerei. In kurzer Zeit hatten mehr als 300 Interessenten Aktien des Projektes erworben.

John Teeling wollte dem irischen Whiskey nicht nur die frühere Vielfalt an Sorten wiedergeben, sondern zusätzlich alte Namen wie *The Tyrconnell* aus der Andrew A. Watt Brennerei und *Locke's* aus der John Locke's Brennerei in Kilbeggan mit neuem Leben füllen.

Aus der Locke's Brennerei in Kilbeggan wurde die komplette technische Gerätschaft in die Anlage in Cooley verbracht um dort die alte Anlage für Industrialkohol zu ersetzen. Verantwortlich für den fachgerechten Umbau in eine Brennerei für die

volle Palette an Whiskeys, vom Grain bis zum getorften Malt, war David Hynes. Destilliert wird bei Cooley, dann fährt der Whiskey im Tankwagen nach Kilbeggan, wird dort auf Fässer gefüllt und reift dann in den alten Lagerhäusern von Locke's.

Mit der Cooley Brennerei gibt es wieder drei aktive Brennereien in Irland. Und doch ist der Whiskey von Cooley anders - er weicht vielfach von der Vorstellung vom Irish Whiskey ab

Der Connemara ist stark getorft - das gab es auch schon im alten Irland. Man destilliert nur zweifach - wie es für etliche irische Brennereien 1886 schon Barnard in seinem bekannten Werk beschrieben hat. Auch wird nicht eine Mischung aus gemälztem und ungemälzter Gerste, sondern nur gemälzte Gerste in die Maische gegeben. Der Grain wird in der patent still noch immer aus einer Maische aus Mais und gemälzter Gerste gebrannt, während europaweit die Gerste durch subventionierten EU-Weizen verdrängt ist.

Und damit sind wir nun endlich beim Greenore Single Grain angekommen, einem der wenigen Grains, die als Flaschenabfüllung erhältlich sind. Greenore reift in Bourbonfässern, die ihm ein interessantes Vanillearoma geben. Auf der IWSC 2004 erhielt Greenore eine Goldmedaille, 2005 die Auszeichnung „*Best in Category*“.

Duft: weich, süßer Mais, angenehmer Hauch von Bourbon.

Geschmack: seidenweich, sanfter Hauch von Honig, kombiniert mit frischen Mandeln, ausgewogen mit Gewürznoten.

Nachklang: warme Honigtöne mit trockenem Ende.

Dem 8jährigen sollen die Altersstufen 10, 16 und 18 Jahre folgen. Jede Abfüllung wird auf 5.000 Flaschen limitiert bleiben.

International Wine and Spirit Competition (IWSC) 2006

Bei der diesjährigen Verkostung und Prämierung benötigten die Master Blender (John Ramsay, Robert Hicks, Seiichi Koshimizu, Billy Leighton, Jim McEwan, Richard Paterson, Jimmy Russell, Shigeo Sato, Colin Scott, David Stewart & Dr. Barry Walsh) allein 4 Tage für die eingereichten Sorten in der Kategorie Scotch Whisky - und vergaben hernach 41 x Gold, 80 x Silber und 44 x Bronze. In der folgenden Auflistung fehlen aus Platzgründen die in Deutschland weniger bekannten Abfüllungen für Warenhäuser, etc.:

Gold

Kategorie Scotch Malts

Aberlour 10 y.o.
Aberlour 12 y.o.
Ardbeg Lord of the Isles
Auchentoshan 12 y.o.
Balblair 35 y.o.
Balblair 38 y.o.
Bowmore Enigma
Bruichladdich Infinity
Bunnahabhain 25 y.o.
Glenmorangie 30 y.o. Oloroso
Cask Finish
Glenmorangie Burr Oak
Highland Park 12 y.o.
Lagavulin 16 y.o.
Lagavulin Distillers Edition
Talisker 10 y.o.
Tamnavulin 33 y.o.
The Balvenie Double Wood 12 y.o.
The Balvenie Founders Res. 10 y.o.
The Balvenie New Wood 17 y.o.
The Balvenie Port Wood 1991
The Balvenie Port Wood 21 y.o.
The Balvenie Thirty
The Famous Grouse Malt 10 y.o.
The Glenlivet 18 y.o.
The Macallan 8 y.o. Fine Oak
Whyte & Mackay „Prize“ Blended Malt

Kategorie Scotch Blends

Ballantine's Finest
Black Bottle 10 y.o.
Grant's 25 y.o.
Grant's De Luxe 15 y.o.
Grant's Premium 12 y.o.
Johnnie Walker Black Label
The Antiquary 21 y.o.
The Famous Grouse Scottish Oak
The Gordon Highlanders
The Grand Bark Reserve
The Royal & Ancient
Whyte & Mackay 13 y.o.

Silber

Kategorie Scotch Malts

Aberfeldy 21 y.o.
An Cnoc 30 y.o.
Balblair 26 y.o.
BenRiach 16 y.o.
BenRiach Authenticus 21 y.o.
Bowmore Surf
Bruichladdich 20 y.o., 3rd Edition
Bunnahabhain 12 y.o.
Bunnahabhain 18 y.o.
Caol Ila 12 y.o.

Caol Ila 25 y.o.
Clynelish 14 y.o.
Dalwhinnie 15 y.o.
Glen Moray 30 y.o.
Glen Turner
Glenfiddich Caoran Reserve 12 y.o.
Glenfiddich Special Reserve 12 y.o.
Glenfiddich Cask Strength 15 y.o.
Glendiddich Ancient Reserve 18 y.o.
Glenfiddich Gran Reserva 21 y.o.
Glenfiddich Solera Reserve 15 y.o.
Glenfiddich 30 y.o..
Glenfiddich 1991 Vintage Reserve
Glenfiddich 1973 Vintage Reserve
Glenmorangie 15 y.o.
Glenmorangie 30 y.o. Malaga
Cask Finish
Highland Park 16 y.o.
Highland Park 25 y.o.
Highland Park 30 y.o.
Johnnie Walker Green Label
Lagavulin 12 y.o.
Oban 14 y.o.
Oban Distillers Edition
Old Pulteney 17 y.o.
Old Pulteney 21 y.o.
Smokehead
The Balvenie Rum Wood 14 y.o.
The Balvenie Single Barrel 15 y.o.
The Balvenie Vintage Cask 1972
The Glenrothes Selected Reserve
The Glenrothes Vintage 1985
The Glenrothes Vintage 1991
The Macallan 15 y.o. Fine Oak
The Macallan 17 y.o. Fine Oak
The Macallan 18 y.o. Fine Oak
Tomatin 25 y.o.
Tomintoul 10 y.o.
Tomintoul 27 y.o.

Kategorie Scotch Blends

Ballantine's 12 y.o.
Ballantine's 21 y.o.
Ballantine's 30 y.o.
Black Bottle
Clan MacGregor
Dewar's 12 y.o. Special Reserve
Dewar's 18 y.o. Founders Reserve
Grant's Ale Cask Reserve
Grant's Rare 18 y.o.
James Martin's 20 y.o.
James Martin's 30 y.o.
Johnnie Walker Red Label
Johnnie Walker Blue Label
Johnnie Walker Gold Label
Peaty Creagish Leader 15 y.o.

Royal Salute 21 y.o.
Scottish Leader 15 y.o.
The Royal & Ancient
Whyte & Mackay *Old Luxury* 19 y.o.
Whyte & Mackay *Rare Edition* 22 y.o.
Whyte & Mackay *Oldest Aged* 30 y.o.

Kategorie Scotch Grain

The Invergordon Single Grain
1973 Vintage

Bronze

Kategorie Scotch Malts

Ardbeg 10 y.o.
Ardbeg Uigeadail
Balblair 16 y.o.
Bowmore 16 y.o.
Bruichladdich 15 y.o., 2nd Edition
Bruichladdich Moine Mhor
Caol Ila 18 y.o.
Dalmore 21 y.o.
Dalmore Vintage 1973 Cabernet
Sauvignon Finish
Glen Garioch 15 y.o.
Glen Moray 16 y.o.
Glencadam 15 y.o.
Glenfarclas 15 y.o.
Glenfiddich Rare Collection 40 y.o.
Glenmorangie 15 y.o. Sauternes
Wood Finish
Glenmorangie 18 y.o.
Highland Park 15 y.o.
Isle of Jura 21 y.o.
Knockando 18 y.o.
Monkey Shoulder
Scottish Leader Blended Malt
Speyburn 25 y.o.
The Glenlivet 15 y.o.
The Glenlivet 21 y.o.
The Glenlivet Nadurra
The Peat Monster

Kategorie Scotch Blends

Baile Nicl Jarvie
Black Dog Centenary DeLuxe
Dewar's White Label
Grant's Family Reserve
Grant's Sherry Cask Reserve
Label 5
Royal Silk
Scottish Leader Supreme Blend
Kategorie Scotch Grain
Girvan Single Grain
1964 Vintage

Siegel der Anerkennung

Dewar's Signature

Rest der Whisk(e)welt

- Gold**
Irland
 Jameson 18 y.o.
 Midleton Very Rare
 Tullamore Dew
 Tullamore Dew 12 y.o.
Japan
 Nikka Pure Malt *Takesuru* 21 y.o.
 Suntory Single Malt *Hakushu* 18 y.o.
 Suntory Hibiki 21 y.o.
 Suntory *Hibiki* 30 y.o.
Nordamerika
 Old Rip van Winkle
- Nikka Single Malt *Miyagikyo* 15 y.o.
 Nikka Single Malt *Yoichi* 10 y.o.
 Nikka Single Malt *Yoichi* 12 y.o.,
 Peaty & Salty
 Nikka Single Malt *Yoichi* 12 y.o.,
 Woody & Vanillic
 Nikka Pure Malt *Takesuru* 12 y.o.
 Suntory Single Malt *Hakushu* 10 y.o.
 Suntory Single Malt *Hakushu* 12 y.o.
 Suntory Single Malt *Yamazaki* 10 y.o.
 Suntory Single Malt *Yamazaki* 12 y.o.
 Suntory Single Malt *Yamazaki* 18 y.o.
 Suntory Special Grain Whisky *Chita*
 Suntory *Hibiki* 50,5
 Suntory *Hibiki* 12 y.o.
 The Blend of Nikka 17 y.o
- Silber**
Irland
 Connemara Single Malt
 Inishowen
 Locke's Single Malt
 Tullamore Dew Heritage
 The Tyrconnell Single Malt
Japan
 Nikka Single Malt *Miyagikyo* 12 y.o.
- Bronze**
Irland
 Connemara 12 y.o.
 Connemara Cask Strength
 Locke's
 Millars Special Reserve
Japan
 Suntory Pure Malt *Hokuto* 12 y.o
Restliche Welt
 Antiquity Rare Premium (Indien)
 Antiquity Blue Rare Premium (Indien)
 Royal Challenge Premium (Indien)
 Three Ships (Südafrika)
Siegel der Anerkennung
Japan
 Suntory Single Malt *Yamazaki* 25 y.o.
 Suntory Single Malt *Yoichi* 12 y.o.,
 Sherry & Sweet
Indien
 8pm
 Gilbey's Green Label
 Whytehall



VERMISCHTES

Culpeper Whiskey

Sie kennen diesen Whiskey etwa nicht? Kein Problem! Buchen Sie Ihre nächste Urlaubsreise einfach für die USA und dann für den Staat Virginia.

Zwar gibt's in diesen Staat bereits den bekannten Whiskey *Virginia Gentleman* aus der A. Smith Bowman Distillery in Fredericksburg und die Mount Vernon Distillery, die Rekonstruktion der ehemaligen Brennerei von George Washington. *Virginia Gentleman* ist die Weiterverarbeitung eines Destillates aus der Heaven Hill Co. in Kentucky.

Fahren Sie zur Belmont Farm Distillery, denn hier können die Destillate der Brennerei seit Anfang Juli 2006 auch legal erworben werden. Für den europäischen, nicht über die Einkaufsmöglichkeiten in den USA informierten Konsumenten, sei darauf hingewiesen, dass der Verkauf alkoholischer Getränke üblicherweise nur über Läden mit besonderer Lizenz möglich ist und nicht wie in Europa über jeden Tante-Emma-Laden.

Die Belmont Farm Distillery darf also als Besonderheit des Staates Virginia die eigenen Destillate auch selber verkaufen!

Es gibt hier den *Virginia Lightning* (ein Corn Whiskey, ein guter moonshine) und den *Copper Fox*, einen Virginia Whisky, also mit Reifung im Faß für die gesetzlich festgelegte Zeit. Er schreibt sich ohne das erwartete E im Namen Whisky!

fredricksburg.com ; 07.07.06

Verlustabbau bei Arran

Isle of Arran Distillers hat zwar das Ziel der schwarzen Zahlen für das vergangene Geschäftsjahr nicht erreicht, trotzdem ist man mit den Umsätzen zufrieden.

Der Absatz der Markenprodukte wie Arran Single Malt und Lochzanza Blend stieg um 11 %. Der Umsatz beim Malt stieg sogar um 28 % und macht inzwischen 72 % des Gesamtumsatzes aus. In 2004 wurde bei einem Umsatz von 1,7 Mill.£ noch ein Verlust von 224.962.-£ eingefahren. Dieser konnte im Folgejahr 2005 bei einem Umsatz von 1,76 Mill.£ auf 113,736.-£ zurück gefahren werden.

In 2005 wurden in den Philippinen, Malaysia, Griechenland neue Märkte erschlossen und endlich hat man auch nach langjähriger Suche einen Importeur

für die USA, also für den wohl wichtigsten Markt für Whisky.

Die Jahresproduktion betrug 2005 ca. 100.000 Liter Alkohol und soll im kommenden Jahr erneut um 25 % gesteigert werden. Nach der Gründung im Jahre 1995 konnte im Februar 2006 endlich auch die erste reguläre Originalabfüllung eines 10jährigen Single Malts auf den Markt gebracht werden. Sie erfreut sich einer guten Nachfrage aus den USA, Canada und Europa und weckt daher Hoffnung auf weitere Umsatzsteigerungen für das laufende Jahr 2006. *The Herald ; 01.08.06*

Dimple goes to China

Wie schon mehrfach berichtet, ist der chinesische Markt für die Spirituosenbranche sehr interessant. So wuchs der Absatz von Whisky in China in den letzten Jahren um satte 48 %.

Jetzt gibt die Yingji-Group bekannt, dass sie künftig den bekannten Scotch Blend *Dimple* auf dem rotchinesischen Markt anbieten wird. Der Eigentümer Diageo setzt daher große Hoffnungen in die Yingji-Group und den chinesischen Markt.

wines-info.com ; 01.08.06

Alt werden mit Whisky

So könnte das Motto von Emeline Brice aus Bedfordshire geheißen haben. Mit ihrem täglichen Gläschen Whisky hat sie ein langes, interessantes Leben gemeistert.

Geboren am 08.03.1895 in Knightsbridge bei London erlebte sie 1901 die Beerdigung von Queen Victoria, half im I. Weltkrieg beim Zusammenbau von Zeppelin und im II. Weltkrieg schaffte sie in einer Munitionsfabrik.

Mit 69 verwitwet, war sie bis 102 so rüstig, dass sie erst dann in ein Altenheim kam. Hier verstarb sie nun im zarten Alter von 111 Jahren in den Armen ihrer 90jährigen Tochter.

Das läßt jeden Whiskytrinker auf ein langes Leben hoffen!

Playfuls.com ; 03.08.06

Trockemndock Rußland

Der 1. Juli 2006 wurde für den russischen Konsumenten alkoholischer Getränke zum Albtraum.

Per Gesetz war verordnet worden, dass ab diesem Stichtag jede importierte Flasche Wein oder Spirituose eine Steuerbanderole mit Barcode-Kennung zu

tragen hatte. Durch (bewußte?) mangelhafte Vorbereitung seitens der zuständigen Behörden standen entsprechende Bänderolen aber nicht rechtzeitig in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Händler standen damit vor der Entscheidung, die im Regal befindliche Ware entweder vor dem Stichtag zu veramschen (was den Konsumenten begeistert hätte) oder aus den Regalen zu nehmen. Letzteres war die für den Händler logische Konsequenz, um die Ware mit den notwendigen Bänderolen versehen zu können. Auf den Konsumenten kamen damit trockene, also harte Zeiten zu. Die schottische Whiskyindustrie, die vorher auf sehr interessante Zuwachsraten im russischen Markt verweisen konnte, befürchtete nun für das Geschäftsjahr 2006 einen gravierenden Einbruch. Russische Kenner des Marktes schätzten den Umsatzverlust durch die Fehlorganisation der Umstellung auf 1 Milliarde Rubel ein.

The Scotsman ; 05.08.06

Verluste bei Whyte & Mackay

Für das letzte Geschäftsjahr vermeldet Whyte & Mackay einen Verlust von mehr als 3 Mill.

Scotland

Aus der *Glenfarclas* Brennerei, Ballindalloch, stammt der

Glenfarclas 1974 Vintage

31 y.o. ; 00,0 %

Nach dem Erfolg der ersten Abfüllung kommt aus der *Highland Park* Brennerei nun der

Highland Park

Ambassador's Cask 2

Vintage 1996
cask 1071, 58,8 %

Für das Edinburgh International Festival (13.08.-03.09.06) wurde in der *Springbank* Brennerei ein spezieller Blend aus wohl gereiften Malts und Grains - einige älter als 25 Jahre - komponiert, eben der

Edinburgh Festival 15 y.o. Blend

£. Die im letzten Dezember publizierten Pläne des Verkaufes der Invergordon Grain Distillery zur Sanierung des Unternehmens wurden gestoppt, da die eingehenden Angebote nicht den Erwartungen entsprachen.

Das höchste, von der französischen Spirituosengruppe La Martiniquaise abgegebene Angebot lag gute 35 % unter dem erwarteten Verkaufspreis.

this is northscotland ; 7.08.06

Guillon Distillery

Nie gehört? Sie liegt in Frankreich im Bereich der Champagne, die eigentlich bekannter ist für eine veredelte Form des regionalen Weines.

Thierry Guillon, 39, ist der Meinung, dass die Champagne von Boden und Klima geeignet sei für die Produktion von Whisky, denn hier wachse eine Gerste, deren Malz sowohl von den Schotten wie auch den Japanern für die Produktion von Whisky gesucht sei.

Guillon betreibt die drei Brennblasen in einem alten Trecker-schuppen und lagert die inzwischen 700 Eichenfässer mit Whisky in zwölf gebrauchten Schiffscontainern.

Der Umsatz der Brennerei

Neue Abfüllungen

Passend zum Jahrgang wurden 2006 Flaschen abgefüllt.

Abgefüllt vom Unabhängigen Abfüller MacKillop kommt eine intensiv getorfte Maltvariante aus der *Tomintoul* Brennerei

Old Ballantruan

4-5 y.o.

MacKillop und Tomintoul sind im Besitz von Angus Dundee Distillers plc., London..

USA

Jetzt sind sie zu kaufen, die ersten

Buffalo Trace

Experimental Whiskeys

Angeboten werden jeweils 400 halbe Flaschen mit 37,5 cl der Experimente

French Oak

der Whiskey reifte für 10 Jahre

wird für 2006 mit ca. 700.000 € geschätzt.

buzzle.com ; 09.08.06

Tagungszentrum Glengoyne ?

Nach intensiven Umbaumaßnahmen wird es jetzt am 1. September 2006 eröffnet, das neue Besucherzentrum.

Es bietet künftig einen Proberaum zum Erreichen der einzelnen Stufen der Herstellung des Whisky, einen Klubraum und einen Tagungsraum, der für Geschäftstreffen oder Schulungen angemietet werden kann.

Angeblich soll man bei der Auchtoshan Brennerei diese Idee bereits abgekupfert haben und auch dort nicht benötigte Lagerhausflächen ebenfalls in Tagungsräume umgewandelt haben. *EveningTimes ; 24.08.06*

Whiskey Gap

Wie schon der Name vermuten läßt, war Whiskey Gap in den Zeiten vor und besonders während der Prohibition in den USA aufgrund seiner Lage im Süden des Bundesstaates Alberta ein geeigneter und beliebter Dreh- und Angelpunkt für den Schmuggel von Whisk(e) aus Kanada und Schottland. War doch Kanada zu dieser Zeit eine

britische Kolonie.

Heute nun werden die alten Routen der Schmuggler wieder intensiv genutzt zum illegalen Transport von Marihuana, Cocain oder Menschen über die kanadisch-US-amerikanische Grenze.

Canadian Press ; 21.08.06

The Whisky Shop expandiert

Wie bereits mehrfach berichtet strebt Ian Bankier, der jetzige Besitzer der Getränkeketten *The Whisky Shop* eine landesweite Verbreitung seiner Läden über das UK an. Anfang 2004 übernahm er die Ladenkette mit Niederlassungen in Callander, Fort William, Oban und Inverness. Im letzten Jahr kamen Verkaufsflächen in acht Niederlassungen der Bekleidungskette Edinburgh Woolen Mill hinzu. Jetzt wurde die bevorstehende Eröffnung von vier weiteren Läden unter dem Namen *The Whisky Shop* angekündigt und zwar in Norwich, Oxford, London und im Lakeside Shopping Centre in Essex. Mit diesen Filialen wird sich die Zahl der Angestellten auf 80 erhöhen. Bis zum Januar wird ein Jahresumsatz von 5 Mill.£ erwartet. *this is northscotland ; 26.08.06*

Canada

Die letzten Fässer der *Waterloo* Brennerei, Ontario, wurden für den

Crown Royal XR Blend

verwendet. Danach wird es keinen Crown Royal mehr geben, der Whisky aus der inzwischen abgerissenen Brennerei enthält.

Impressum

Scoma News

Redaktion : Dr. Jürgen Setter

- *A Keeper of the Quaich* -
Herausgeber, Publikation, © :
SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon : 0 44 61 - 91 22 37,

Fax : 0 44 61 - 91 22 39

eMail : scoma@t-online.de

Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.